

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den
9.12.1948 um 19 Uhr im Sitzungssaale des Rathauses.

Anwesend: Vorsitzender: Bürgermeister Zangerl Johann
Vizebürgermeister Hössinger Franz
St.R. Plangger Josef
St.R. Spiss Alois
G.R. Jöchler Josef
G.R. Krautschneider Hermann
G.R. Gfall Josef
G.R. Wainig Franz
G.R. Rimml Josef
G.R. Kössler Josef
G.R. Fritz Josef

Abwesend: entschuldigt: St.R. Huber Fritz
G.R. Schrott Josef

Als Ersatzmänner

erschieden: Dr. Lins Alois
Zangerl Robert

Nach Eröffnung der Sitzung und Begrüssung durch den Vorsitzenden wurde die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates festgestellt. Anschliessend kommt die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.1948 zur Verlesung welche einstimmig genehmigt wird.

Z u r T a g e s o r d n u n g

=====

1.) Voranschlag 1949.

Der Vorsitzende machte eingangs den Vorschlag von einer Verlesung des Voranschlages abzusehen und gleich in die Spezialdebatte einzutreten nachdem die Gemeinderäte vor der Sitzung Gelegenheit hatten in den Voranschlagsentwurf Einsicht zu nehmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Vorerst wird die Festlegung der Hebesätze für die Steuern und Abgaben zur Beschlußfassung vorgelegt. Diesbezüglich beantragt der Finanzausschuß die Grundsteuer ^{die Hausbesitzer} um 75% bis zum höchsten Hebesatz festzusetzen. Dagegen nimmt Gemeinderat Rimml als Sprecher der Soz. Partei Stellung und lehnt die Erhöhung mit der Begründung ab, dass die Hausbesitzer die Erhöhung auf die Mieter abwälzen und dadurch diese neuerdings belasten. Demgegenüber erklärt Stadtrat